

Kreis Mettmann NKF-Umstieg mit DOGRO

[17.10.2005] Die Kreisverwaltung Mettmann hat sich im September entschieden, das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) auf Basis der Standardsoftware ProFiskal Kommunal Nplus einzuführen.

Vor dem Start des Projekts NKF-Umstieg im Oktober 2005 nutzte die Kreisverwaltung schon wesentliche NKF-Software-Komponenten und hat bereits verschiedene Meilensteine auf dem Weg erreicht: Neben der Erstellung eines Produktkatalogs wurde der geforderte NKF-Output auf der Basis von Testdaten erzeugt, der unter anderem Ergebnis- und Finanzpläne, Produktübersichten sowie Auswertungen in Bezug auf die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung umfasst. Aktuell inventarisieren die Verwaltungsmitarbeiter das gesamte Anlagevermögen, um die Eröffnungsbilanz zum Januar 2007 zu erstellen. Im Rahmen der Doppik-Umstellung können Datenbestände, beispielsweise Kassenreste und Rückstandskonten, mit sehr geringem Aufwand in die neue Buchungslogik überführt werden. Unter diesen Voraussetzungen und auf Basis einer bereits vorliegenden Statusaufnahme wird im weiteren Projektverlauf ein detailliertes Fachkonzept für die NKF-Einführung erarbeitet, bevor die stichtagsbezogene Umstellung auf das doppische Buchungssystem erfolgt. Das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet seine Kommunen, das NKF bis 2009 einzuführen. Die Kreisverwaltung Mettmann möchte diese Forderung bereits bis 2007 erfüllen. *(hi)*

<http://www.kreis-mettmann.de>

<http://www.dogro.de>

Stichwörter: Kreis Mettmann, DOGRO, Doppik, NKF, ProFiskal, Finanzwesen

Quelle: www.kommune21.de